

AUS DEM SCHULALLTAG

Sehr geehrte Eltern,

wichtige Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. In der Zeit vom 26. bis 29. Juni hat sich die Qualitätsanalyse, die in allen Schulen des Landes NRW nach den gleichen Standards durchgeführt wird, für den zweiten Durchgang angesagt. Im Zentrum der Begutachtung stehen relevante schulische Handlungsfelder wie das Lehren und Lernen im Unterrichtsalltag, die Führung und das Schulmanagement, die Professionalität der Lehrkräfte, Strategien der Schulentwicklung und die Eigenprägung des St.-Ursula-Gymnasiums als Katholische Schule in Freier Trägerschaft.

Nachdem unsere Schule vor fünf Jahren mit einem sehr guten Ergebnis abgeschnitten hat, geht es nun erneut darum, dass sich die Schule mit allen ihren vielfältigen Möglichkeiten angemessen präsentiert. Als Auftakt für diesen Begutachtungsprozess hat am 16. März ein Abstimmungsgespräch mit dem leitenden Qualitätsprüfer Herrn Zingler, dem zuständigen Referenten der Schulaufsicht Herrn Hildmann und einer Gruppe von schulischen Vertretern aus Eltern, Schülern und Lehrern stattgefunden.

Ich gehe davon aus, dass unser St.-Ursula-Gymnasium auch bei diesem Durchgang der Qualitätsanalyse den Eindruck eines traditionsbewährten Gymnasiums, das sich der aktuellen Bildungs Herausforderungen sowohl kritisch als auch aktiv annimmt, solide bestätigen wird.

Somit werden unsere ursulinischen Leitideen „Leben und Lernen auf dem Heiligen Berg und Bewährt in Bildung“ anlässlich des 100-jährigen Jubiläums nicht nur feierlich begangen, sondern auch kritisch geprüft. Solch ein unerwartetes Zusammentreffen von gleich zwei anspruchsvollen Ereignissen kann man wohl selbst nach 100 Jahren nicht planen, sondern darf man sich nur als exklusive Jubiläumsgabe dankbar schenken lassen.

Ihr Markus Ratajski

3.400 Euro für „In safe hands“



„Was würdest Du tun, wenn Du in Deiner Heimat nicht mehr in Sicherheit leben könntest?“ Mit dieser Frage sahen sich die Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 konfrontiert. Anlass war ein „Schuldialog“ mit Jonas Ermes, Abiturient des Jahres 2011 und Mit-

begründer der Hilfsorganisation „In safe hands“ von Fußball-Profitörhütern für Flüchtlinge, für welche die SV bereits vor Weihnachten abgelegte Sportbekleidung und –geräte gesammelt hatte. Nun berichtete Jonas Ermes über den Verbleib der Sachen im Camp Veria in Nordgriechenland, wo die Kinder sich sehr darüber gefreut hatten.

Außerdem kam er mit den Schülerinnen und Schülern über die Herkunftsländer von Flüchtlingen, über die Fluchtursachen und –routen und die Aufnahmeländer ins Gespräch. Dabei wurden die jungen Zuhörer immer wieder aktiv einbezogen und sammelten Stichworte zu den Themen an einer Stellwand. Nach dem Bericht von Ahmed aus Afghanistan über seine Flucht und die herzliche Aufnahme in Deutschland und eindrucksvollen Bildern aus dem Camp Veria, ermunterte Jonas Ermes die Schülerinnen und Schüler dazu, in ihrem Umfeld auf Möglichkeiten zu achten, wie sie selbst helfen könnten. Damit hatten die Jgst. 6 und 7 bereits begonnen und bei einem Vokabelmarathon in Französisch und Latein insgesamt 3.400 Euro für die Hilfsorganisation gesammelt. So konnte Jonas Ermes am Ende der außergewöhnlichen Schulstunde von Schulleiter Markus Ratajski mit einem Scheck überrascht werden.

Wettbewerbe

Stellvertretend für die vielen erfolgreichen Schüler und Schülerinnen bei Wettbewerben gratulieren wir

Jona Ulrich Baltés (6a) zum Sieg beim Vorlesewettbewerb auf Kreisebene,

Jonah Funke (8d) zum dritten Platz auf Landesebene beim naturwissenschaftlichen Wettbewerb HEUREKA!

Pauline Volke (Q2) zum Schülerpreis der Sparkasse ALK für ihr soziales Engagement und der Jungmannschaft des St.-Ursula-Gymnasiums zum Sieg beim Vergleichsturnier der DFB-Partnerschulen.



Tatort: Heiliger Berg — „UrselUni“ gestartet

Einsam und kopflos liegt das Schulskelett „Otto“ im Forum des St.-Ursula-Gymnasiums. 22 neugierige Mädchen und Jungen aus den umliegenden Grundschulen stehen zusammen mit zwölf Schülerinnen aus der Jgst. EF des Gymnasiums um den durch Flatterband abgesperrten Tatort und beraten, wie man den Übeltäter, der Ottos Kopf gestohlen hat, dingfest machen kann. Gut, dass am Tatort diverse Spuren, wie z.B. Schuhabdrücke, Haare und Textilfasern sowie ein paar kleine Blattfragmente gefunden wurden. Mit Hilfe naturwissenschaftlicher Untersuchungsmethoden, in denen die Oberstufenschülerinnen – die „Ursel-Professorinnen“ – besonders geschult sind, sollte es ein Leichtes sein, den Täter oder die Täterin zu überführen.



Bewaffnet mit einer Liste von Tatverdächtigen, von denen Haarproben, Textilfasern, Schuh- und Fingerabdrücke genommen wurden, verglichen die biologischen Detektive unter den wachsamen Augen der „Ursel-Professorinnen“ diese Proben mit den Tatortspuren, um so dem Kopfdieb auf die Schliche zu kommen. Dazu wurden eifrig Haar- und Textilproben mikroskopiert, Blätter mit einem Bestimmungsschlüssel verglichen und Schuh- und Fingerabdrücke auf charakteristische Merkmale untersucht.

Nach einigem Rätseln und Kopfzerbrechen stand die Täterin dann eindeutig fest und konnte im Triumphzug überführt werden. Otto ist nun nicht mehr kopflos und steht dem Biologieunterricht ab sofort wieder zur Verfügung.

100 Jahre Leben und Lernen - Impressionen vom Schuljubiläum



Valentinsaktion

Einmal anders gestaltete die Schülervertretung ihre traditionelle Aktion zum Valentinstag. Im Jubiläumsjahr wollte sie auch Menschen außerhalb der Schule mit Rosen und einer Grußbotschaft eine Freude bereiten. Dabei bedachte sie besonders die Schwestern des Ursulinenkonvents, der die Schule gründete, und die anderen Bewohner des Franziskanerhofes, die sich sehr über den Besuch und die Blumen freuten. Schwester Angela bedankte sich herzlich im Namen aller Empfänger für die gelungene Überraschung der SV.



WICHTIGE TERMINE IM ÜBERBLICK

Mo.	01.05.		unterrichtsfrei (Maifeiertag)
Fr.	05.05.		Elternsprechtag bis 18.00 Uhr (unterrichtsfrei nach der 4. Stunde)
Di.	09.05.	17.00 Uhr	Präsentation der Ergebnisse aus dem Fach „Kreatives Lernen“
Mi.	24.05.		unterrichtsfrei (mündliche Abiturprüfungen)
Do.	25.05.	- Fr. 26.05.	unterrichtsfrei (Christi Himmelfahrt und beweglicher Ferientag)
Mo.	05.06.	- Di. 06.06.	Pfingstferien
Do.	15.06.		unterrichtsfrei (Fronleichnam), am 16.06. Unterricht nach Plan
Mo.	26.06.	- Do. 29.06.	Qualitätsanalyse am St.-Ursula-Gymnasium
Do.	29.06.		Schulkonferenz (G 001)
Di.	04.07.	15.30 Uhr	Kennenlernnachmittag für die künftige Jgst. 5
Fr.	07.07.		Entlassung der Abiturientia 2017
Mi.	12.07.		Zooexkursion der Jgst. 5 nach Köln, Domwallfahrt der Jgst. 6 nach Paderborn, Exkursion der Lateinkurse der Jgst. 7 zur Saalburg
Do.	13.07.		Wandertag der Jgst. 5 bis 9, Vorbereitung der Studienfahrt in der Jgst. EF, Besuch der Universität Siegen für die Jgst. Q1
Fr.	14.07.		Zeugnisausgabe, Unterrichtsschluss nach der 3. Stunde
Mi.	30.08.	7.55 Uhr	Wiederbeginn des Unterrichts
Vorschau:		Fr. 22.12.	unterrichtsfrei (beweglicher Ferientag)

Titelverteidigung

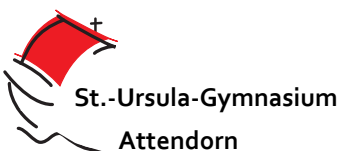
Zu einem spannenden Wettkampf kam es beim Volleyballturnier der Oberstufe wieder zwischen den Schülerteams und dem Lehrerteam, wobei sich die Kontrahenten keinen Punkt schenkten.



Schließlich konnte das Lehrerteam erfolgreich seinen Vorjahrestitel verteidigen. Herzlich Glückwunsch auch an die Zweit- und Drittplatzierten!

Personalien

Nach den Osterferien wird Sabina Smok (D, S) die Mutter- und Elternzeit antreten.



St.-Ursula-Str. 12
57439 Attendorf
Tel.: 02722 / 92580
Fax: 02722 / 925810

Redaktion:
Markus Ratajski (Schulleiter)
Doris Kennemann (Öffentlichkeitsarbeit)

E-Mail: gymnasium@st-ursula-attendorf.de
Homepage: www.st-ursula-attendorf.de